

# RÜCKNAHME VON FEUERLÖSCHERN

**BAVARIA**<sup>®</sup>  
Fire Fighting Solutions



## ALLES ÜBER DIE Abfallerzeugernummer

Die **Rechtsgrundlage** ist die Nachweisverordnung (NachwV) und das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG). Auch die Abfallverzeichnisverordnung (AVV) und die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) werden mit berücksichtigt. **Das Ziel** ist eine eindeutige Identifikation und Dokumentation von Abfallerzeugern, insbesondere bei gefährlichen Abfällen.

### Was ist eine Abfallerzeugernummer?

- Auch: **Erzeugernummer nach Nachweisverordnung (NachwV) oder Betriebsnummer**
- Neunstellige **Identifikationsnummer für gewerbliche Betriebe**, die gefährliche Abfälle entsorgen und handeln
- Nachweis der **ordnungsgemäßen Entsorgung**
- Voraussetzung für das **elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV)**
- **Beantragung erfolgt bei** der zuständigen Behörde des **Abfallorts**
- **Pro Abfallstelle** erforderlich (betrifft auch gewerbliche Endkunden)
- Unbefristet **gültig**, solange sie für eine bestimmte Betriebsstätte beantragt wurde

### Wann ist man Abfallerzeuger gefährlicher Abfälle?

- Sobald im Betrieb **Tätigkeiten stattfinden**, durch die **gefährliche Abfälle** entstehen
- **Sammler von Abfällen** (natürliche oder juristische Personen), die gewerbsmäßig oder im Rahmen ihrer allgemeinen wirtschaftlichen Tätigkeit Abfälle übernehmen (§3 Abs. 10 KrWG) → **müssen ebenfalls eine Abfallerzeugernummer beantragen**

### Typische gefährliche Abfälle in Brandschutzbetrieben

- Feuerlöscher und Löschmittel bspw. AVV 16 05 04\*, 16 10 01\*
- Chemikalien aus z.B. Brandschutzbeschichtungen, Lacken, Farben, Lösemittel
- Batterien / Akkus aus Brandmeldern, BMA – Anlagen, RWA – Anlagen, Notbeleuchtung
- Asbesthaltige Stoffe bei Sanierungen

### Für wen ist eine Abfallerzeugernummer Pflicht?

- Gewerbliche Betriebe, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen
- Wenn **> 2 Tonnen gefährliche Abfälle pro Jahr anfallen, gesammelt, befördert oder gelagert werden**
- Oder bei **Entsorgung über Sammelentsorgungsnachweis**
- **Besondere Bedeutung für Brandschutzbetriebe:** Beim **Einbau, Wartung oder Austausch von Feuerlöschern** (z. B. Schaumlöscher) entstehen **gefährliche Abfälle**.  
→ Fazit: Für Brandschutzbetriebe ist eine Abfallerzeugernummer daher **zwingend erforderlich**



# RÜCKNAHME VON FEUERLÖSCHERN

**BAVARIA**<sup>®</sup>  
Fire Fighting Solutions

## Wer ist nachweispflichtig?

Jede natürliche und juristische Person, die mit gefährlichen Abfällen in Verbindung kommt, d.h.

- Erzeuger
- Sammler
- Beförderer
- Entsorger gefährlicher Abfälle

## Welche Unterlagen müssen erstellt werden?

- **Entsorgungsnachweis (EN)**  
Vor Beginn der regelmäßigen Entsorgung durch den Entsorgungsfachbetrieb; Zeigt, dass ein Entsorger geeignet ist.
- **Begleitschein (BS)**  
Bei jeder einzelnen Abfallcharge/Transport
  - Abfallbezeichnung
  - Abfallschlüssel
  - Entsorgungsnachweis-Nummer
  - Menge in Tonnen
  - Erzeugernummer
  - Datum der Übergabe

## Wo beantrage ich für Deutschland die Abfallerzeugernummer?

<https://verwaltung.bund.de/leistungsverzeichnis/de/leistung/99001042001000>

## Österreich

Ähnliches regelt in **Österreich** das Abfallwirtschaftsgesetz (AWG 2002) zusammen mit der Abfallnachweisverordnung 2012 (ANVO 2012).

Die ANVO regelt wie gefährliche Abfälle in Österreich nachzuweisen und zu dokumentieren sind – von der Erzeugung bis zur endgültigen Behandlung.

Außerdem relevant ist das Elektronisches Datenmanagement (EDM), welches alle Melde- und Nachweispflichten im Umweltbereich auf einer Plattform bündelt.

## Wo beantrage ich für Österreich die Abfallerzeugernummer?

<https://www.usp.gv.at/themen/betrieb-und-umwelt/abfallrecht/weitere-informationen-abfallrecht/abfallsammlung-und-abfallbehandlung/stammdatenregistrierung.html>

## ANFORDERUNGEN an die Zwischenlagerung

- 1** Einmalige Registrierung bei der Behörde (SAA Sonderabfallagentur)
- 2** Abfallerzeugernummer/Betriebsnummer\*
- 3** befestigter Untergrund
- 4** überdachte Fläche
- 5** Lagerort vor unbefugtem Betreten gesichert
- 6** Durch Einlegefolien für Gitterboxen (Art. 17410) beim Transport oder durch Auffangwannen unter Behältnissen, Gitterboxen, Fässern und IBC wird das größtmögliche Einzelgebilde bei der Lagerung gegen Auslaufen gesichert.
- 7** Zu beachten bei Rückführung von losem Löschpulver: Es dürfen keine Behältnisse (z. B. Fässer, Kanister etc.) verwendet werden, die zuvor mit PFAS-haltigen Schaummitteln in Berührung kamen. Eine Vermischung oder Kontamination kann erhebliche Auswirkungen auf die Wiederverwertung bzw. Entsorgung des Löschpulvers haben. (Mehrkosten!)
- 8** Kennzeichnung bei Rücknahme ab 23.10.2026: Sobald der Bestand, als auch Abfälle PFAS-haltige Feuerlöschschäume (ohne tragbare Feuerlöscher) beinhalten sind die Gebinde zu kennzeichnen. (Bsp. Gitterbox mit einem Schild kennzeichnen)
- 9** Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung: Unterweisung des Personals, Zugangsberechtigung, persönliche Schutzausrüstung, jährliche Nachschulung der Mitarbeiter, Kennzeichnung gefährlicher Stoffe, geeignete Bindemittel, usw.



\* In einigen Bundesländern nennt sich die Abfallerzeugernummer auch Betriebsnummer

Abb. zeigt Art. 17339

# RÜCKNAHME VON FEUERLÖSCHERN

**BAVARIA**<sup>®</sup>  
Fire Fighting Solutions

## REGELEINSTUFUNG FÜR ALS ABFALL ANGEFALLENE LÖSCHMITTEL nach der Abfallverzeichnisverordnung (AVV)

Abfallart	Abfallschlüsselnummer	Einstufung (gefährlich)
 Alle Wasser-, Schaum- und Fettbrandlöscher, Halonlöscher, Metallbrandlöscher	<b>16 05 04*</b> Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern	
 Alle flüssigen Löschmittel, lose	<b>16 10 01*</b> wässrige, flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
 Pulverlöscher ABC/BC und CO2-Löscher	<b>16 05 05</b> Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 160504 fallen	
 Pulver ABC/BC, lose	<b>16 05 09</b> Gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 160506, 160507 oder 160508 fallen	

Gemäß Abfallverzeichnisverordnung (AVV) werden gefährliche Abfälle mit einer Zahl und einem Stern (\*) gekennzeichnet.

ALTLÖSCHER  
FACHGERECHT  
ZURÜCKGEFÜHRT.  
**Darauf kommt es an.**

### PRODUKTIONSSTÄTTE

**BAVARIA**<sup>®</sup>  
Fire Fighting Solutions

BAVARIA Brandschutz Industrie GmbH & Co. KG  
Regensburger Str. 16  
D-93449 Waldmünchen  
Telefon 0 9972/9401 0  
info@bavaria-firefighting.de  
www.bavaria-firefighting.de

Stand: 02/2026

### SCHULUNGSZENTRUM

**BAVARIA**<sup>®</sup>  
Fire Fighting Solutions

BAVARIA Brandschutz Industrie GmbH & Co. KG  
Thomas-Mann-Str. 61a  
D-90471 Nürnberg  
Telefon 0 911/598 480 0  
nuernberg@bavaria-firefighting.de  
www.bavaria-akademie.de



**BAVARIA goes NATURE –  
weil DAS unser Leben rettet.**

# FLUORFREI JETZT PFLICHT!

**BAVARIA**<sup>®</sup>  
Fire Fighting Solutions

## EU-VERBOT VON PFAS-CHEMIKALIEN in Schaumlöschmitteln

Die angekündigte Verordnung (EU) 2025/1988 zum Verbot fluorhaltiger Feuerlöschschäume ist am 23. Oktober 2025 in Kraft getreten.

Damit steht fest: Fluorhaltige Löschmittel und Feuerlöscher dürfen mit bestimmten Übergangsfristen nicht mehr verwendet werden – eine Umstellung ist somit Pflicht, denn die verbotenen per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) gelten als umwelt- und gesundheitsschädlich.

Um gesetzeskonform und zukunftssicher zu bleiben, sollten Sie möglichst bald auf **fluorfreie Feuerlöscher** umsteigen. Vom PFAS-Verbot betroffen sind in der Regel Feuerlöscher, die vor 2022 hergestellt und mit Schaummitteln für die Brandklassen AB oder ABF gefüllt sind. Fluorfreie BAVARIA-Feuerlöscher sind klar mit dem **PureNature-Logo** gekennzeichnet.

Wenn Sie sich unsicher sind, wird eine **fachkundige Prüfung** durch Ihren Brandschutzpartner Klarheit bringen. Falls ohnehin eine **Wartung** ansteht, wird Ihr BAVARIA-Fachhändler Sie bei diesem Termin über den **Umstieg auf fluorfreie Alternativen** informieren und Ihnen ein Angebot für **Umrüstung oder Neuanschaffung** machen, einschließlich der **fachgerechten Entsorgung** der alten Geräte.

Unsere Zukunft ist  
**FLUORFREI.**



Es sind Verzögerungen  
und Preisanstiege im  
Bereich der Entsorgung zu erwarten

Versicherungen  
schließen immer öfter  
Schäden und Umweltverschmutzungen  
durch PFAS-haltige  
Löschmittel aus

Verantwortung tragen  
die Betreiber  
(Vorhalten, fachgerechte  
Entsorgung)

BAVARIA stellt bereits  
seit 2023 keine fluorhaltigen  
Feuerlöscher mehr her

## ÜBERGANGSFRISTEN **Feuerlöscher**

Die bereits existierenden Beschränkungen für PFOS, PFOA, C9-C14 PFCA, PFHxA haben weiterhin Bestand.

Feuerlöschschäume (ohne tragbare Feuerlöscher) sowohl der Bestand als auch Abfälle sind zu kennzeichnen mit:

**Ab 23. Oktober 2026**

Inverkehrbringen  
PFAS-haltiger tragbarer  
Feuerlöscher verboten

**Ab 23. April 2027**

Verbot des Inverkehrbringens **alkoholbeständiger, fluorhaltiger Feuerlöschschäume** in tragbaren Feuerlöschern

**Bis 31. Dezember 2030**

Zu diesem Zeitpunkt müssen alle fluorhaltigen Löscher ausgetauscht sein!



Stand 12/2025

